

Wochenendseminar

„Zur Sonne, zur Freiheit...“

Geschichte der
Gewerkschaften von den
Anfängen bis 1933



Veranstalter:
DGB-Jugend-Sekretariat Nordbayern
Wilhelm-Leuschner-Str. 2
97421 Schweinfurt

Tel.: 09721-18 95 24

16 – 18. April 2010
Jugendbildungsstätte
Unterfranken

In der
Jugendbildungsstätte
Unterfranken
Berner Str. 14
97084 Würzburg

16 - 18. April

Start:
Freitag, 18 Uhr

Ende:
Samstag, 12 Uhr



**Faschismus ist
keine Meinung
sondern ein
Verbrechen!**



DGB Jugend Rgbg, Richard-Wagner-Str. 2, 93055 Regensburg

Die Gewerkschaften sind heute etablierte Interessenorganisationen von Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen mit maßgeblicher betrieblicher und gesamtgesellschaftlicher Bedeutung. Das war nicht immer so. Es hat Zeiten gegeben, da gab es keine Gewerkschaften. Stattdessen gab es lange Arbeitszeiten, keine Krankenversicherung und viel zu wenig Lohn. Und es gab Zeiten, in denen Gewerkschaften verboten waren und aktive Gewerkschafter im KZ saßen.

Mit dem Seminar wollen wir aufzeigen,

- wie die Gewerkschaften zwischen Kapitalismus, nationaler Einigung und Kaiserreich entstanden sind
- Weshalb die Gewerkschaften die älteste Freiheits- und

Demokratiebewegung in Deutschland sind

- Wie sich die Gewerkschaften das Recht auf Mitbestimmung im Betrieb, das Tarifrecht und viele soziale Errungenschaften erkämpft haben
- Und warum Gewerkschaften für Faschisten der Hauptgegner sind

Das Seminar ist vor allem für diejenigen geeignet, die sich bisher nur wenig mit der Geschichte der Gewerkschaften auseinandergesetzt haben und sich mit den Grundlagen vertraut machen wollen.

**Anmeldungen bitte an:
DGB-Jugendsekretariat
Nordbayern
Ulrike Eifler
ulrike.eifler@dgb.de**



**Seminarleitung:
Chris Baeder
Frank Jauch**

Ablauf

Freitag, 18 – 21 Uhr

Vorstellung und Kennenlernen

Allgemeine Einführungen in die Thematik und den Seminarablauf

Block I

„Der Kampf der Arbeiter gegen Unterdrückung und Ausbeutung im 19. Jahrhundert“

Samstag, 9 – 12 Uhr

Block II

„Richtungsgewerkschaften und der Kampf um Legalität im Kaiserreich“

Samstag, 14 – 18 Uhr

Block III

„Novemberrevolution und die Erfolge der Arbeiterbewegung“

Sonntag, 9-12 Uhr

Block IV

„Weltwirtschaftskrise, Aufstieg der Nazis und die Zerschlagung der Gewerkschaften“

Sonntag, 12 Uhr
Ende